




Ihr seid **Schüler:innen** einer weiterführenden Schule und wünscht euch mehr Mitbestimmung oder Veränderungen beim Schulessen? Gleichzeitig seid ihr an Umwelt- und Gesundheitsthemen interessiert und möchtet mehr über die Arbeit eures Essensanbieters erfahren?

Dann setzt euch für die Durchführung eines Mensa-Talks ein!

Schritt Nr.	Vorgehen	<input checked="" type="checkbox"/>
1 Informationen sammeln	<p>Informiert euch über den Mensa-Talk und seine Module: https://modulbox.vernetzungsstelle-berlin.de/mensa-talk Diese Aufgabe kann auf mehrere Schüler:innen aufgeteilt werden, z.B. je 2 sehen sich ein Modul genauer an. Nutzt zusätzlich den Flyer für Schüler:innen, der auf der Webseite herunterladbar ist.</p> 	
2 Argumente sammeln	<p>Überlegt, welche Module des Mensa-Talks euch besonders wichtig sind, d.h. welche ihr gern durchführen möchtet. Sammelt Argumente für die Durchführung eines Mensa-Talks an eurer Schule.</p>	
3 Schulische Ansprechperson kontaktieren	<p>Nehmt Kontakt zu einer schulischen Ansprechperson auf (Klassenleitung, Fachlehrer:in, pädagogische Fachkraft) und stimmt die Idee zur Durchführung eines Mensa-Talks an sich ab. Ist eure schulische Ansprechperson im Boot, wählt gemeinsam Module aus und überlegt, wie die Durchführung möglich wäre, z.B. WAT-Unterricht, Projektwoche.</p>	
4 Informiert bleiben	<p>Bittet die schulische Ansprechperson, euch bei den weiteren Schritten, bei denen nun v.a. sie gefragt ist, auf dem Laufenden zu halten. Das weitere Vorgehen für die schulische Ansprechperson ist in einem separaten Dokument auf der Webseite zu finden.</p>	

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft



Vernetzungsstelle
Kita- und
Schulverpflegung
Berlin e.V.



Fördergemeinschaft
Ökologischer Landbau
Berlin-Brandenburg e.V.
Mehr Bio in Stadt und Land